

<b>Vorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>V 2020/123</b>
<b>TOP:</b>	<b>Status:</b>	öffentlich
	<b>Datum:</b>	14.04.2020
<b>Erweiterungsabsichten der Montessori Gesamtschule - Zuschuss zu den Planungsleistungen</b>		
<b>Federf. Fachbereich:</b>	<b>Jugend, Familie, Schule und Sport</b>	
<b>Beteiligte Fachbereiche:</b>		
<b>Verfasser/in:</b>	Katja Hoffboll	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Gremium</b>
	05.05.2020	Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

**Erläuterung:**

**1. Ausgangslage**

Der Verein Montessori Borken e.V. plant eine Erweiterung der Montessori-Gesamtschule.

Montessori Borken e.V. betreibt seit 1982 das Montessori-Kinderhaus (seit dem 550 Abgänger), seit 1985 die Montessori-Grundschule (seit dem 780 Abgänger) und seit 1989 die Montessori-Gesamtschule (seit dem 670 Abgänger). Der Verein beschäftigt insgesamt 21 Mitarbeiter/innen im Montessori-Kinderhaus, 27 Mitarbeiter/innen in der Montessori-Grundschule sowie 29 Mitarbeiter/innen in der Montessori-Gesamtschule.

Die Betriebskosten der Einrichtungen werden zu 87 % nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz vom Land getragen. Die Stadt Borken beteiligt sich aktuell an den laufenden Kosten für den Schulbetrieb in Höhe von 13.500 Euro für die Gesamtschule und 7.000 Euro für die Grundschule.

In den vergangenen Jahren hat der Verein zahlreiche Investitionsmaßnahmen in den Einrichtungen umgesetzt. Da es im Folgenden um die Montessori-Gesamtschule geht, beschränken sich die folgenden Ausführungen auf die Gesamtschule. Hier wurden in den vergangenen Jahren folgende Erweiterungen realisiert:

1991 Kauf und Errichtung eines Pavillons

1995	umfassende Sanierung des von der Stadt übernommenen Gebäudes
1995	Errichtung eines Raumsystems für die Werkstatt
1997	Erweiterung um zwei Klassenräume
2008	Neubau einer Multifunktionshalle/Aula inkl. Neuer Toilettenanlagen und einer Küche
2013	Neueinrichtung eines NW-Raumes
Laufend:	energetische und brandschutzrechtliche Sanierungen, neue Fenster an der Ostseite, tlw. Akustikdecken, Fußböden

Diese Maßnahmen hat der Verein mit starkem materiellen und immateriellen Engagement seiner Mitglieder und Förderer bewältigt. Die Stadt Borken hat die positive Entwicklung der Schule von Beginn an unterstützt. Eine Unterstützung hat stattgefunden beim Erwerb des Gebäudes wie auch des Grundstückes. Ebenso wurden gezielt Zuschüsse gewährt, die Schule im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes mit begünstigt sowie die Absicherung der Finanzierung der Bauvorhaben städtischerseits unterstützt.

Dies deshalb, weil die Montessori-Schulen in Borken einen starken Beitrag zu einer vielfältigen und integrativen Bildungslandschaft in Borken leisten. Die einzügige Montessori-Gesamtschule beschult in 6 Klassen 36 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf mit den Förderschwerpunkten Lern- und Entwicklungsstörungen, geistige Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung, Sehen, Hören und Kommunikation sowie Schwerstbehinderte. Insgesamt werden 162 Schülerinnen und Schüler beschult.

Montessori-Borken ist damit durchaus ein wichtiger Akteur in der Borkener Schullandschaft.

## **2. Erweiterungsabsichten**

Die nunmehr geplanten Erweiterungsabsichten basieren auf einem Gutachten aus dem Jahr 2018, welches Montessori-Borken e.V. bei Herrn Dr. Garbe in Auftrag gegeben hat.

Unter Berücksichtigung der Anforderungen einer inklusiven Schule kommt Herr Dr. Garbe in seinem Gutachten zu Fehlraumbedarfen bei den Fachräumen wie z.B. Kunst und Musik. Außerdem hält er die Schaffung von Räumen für Differenzierung, Time-out sowie für Bewegung und Spielen für angezeigt. Zu gleicher Einschätzung gelangt er beim Raumbestand, der derzeit für Beratungen, Besprechungen und Lehrerarbeit zur Verfügung steht.

Darüberhinausgehend hat die Schule Erweiterungsüberlegungen im Hinblick auf Erfahrungs- und Therapieräume sowie eine mögliche Ausdehnung von Küche und Mensa.

Der Montessori-Borken e.V. ist nach Rücksprache mit der Fördergemeinschaft zu der Erkenntnis gelangt, dass ein derartiges umfassendes Maßnahmenpaket nicht in finanzieller Eigenregie realisiert werden kann. Noch ist daher auch noch unklar, welche dieser Anforderungen und Wünsche tatsächlich realisiert werden können.

Um einen Überblick über Umsetzungsmöglichkeiten sowie Kostenschätzungen zu

erhalten, plant der Verein Montessori-Borken e.V. einen Architekten mit den Planphasen 1 und 2 zu beauftragen. Der Architekt soll in seinen Überlegungen ebenfalls berücksichtigen wie ein in der Nachbarschaft der Schule und aktuell vom Verein angemietetes Grundstück möglicherweise genutzt und beplant werden kann. Der Verein wurde städtischerseits bereits draufhingewiesen, dass diesbezüglich zunächst eine Abstimmung mit Stadtplanung und Bauordnung zu erfolgen habe. Derzeit ist die Nutzung des Grundstückes noch völlig offen.

### **3. Beantragung eines Zuschusses zu den Planungskosten**

Im Rahmen einer Videokonferenz haben Vertreter/innen des Vereins sowie der Schule der Stadt diese Erweiterungsabsichten vorgestellt, ebenso wie das Vorhaben, einen Architekten mit den Planphasen 1 und 2 zu beauftragen. Die geschätzten Gesamtkosten für die Architektenleistungen der Planphasen 1 und 2 betragen 12.000 Euro. Der Montessori-Borken e.V. erbittet einen Zuschuss in Höhe von 60 %, damit 7.200 Euro, zu diesen Leistungen.

Die Verwaltung hat im Gespräch darauf hingewiesen, dass die Bereitstellung eines Planungszuschusses wegen der grundsätzlichen Bedeutung auch im Hinblick auf eine spätere Realisierung politisch zu beraten sei.

Deutlich wurde den Vertreter/innen von Montessori ebenfalls gemacht, dass es sich –sollte der Zuschuss bewilligt werden- lediglich um eine Ermöglichung der Planung handele. Weitere Schritte sowie eine Vereinbarung über eine mögliche Förderquote für ein später folgendes Investitionsvorhaben würden damit ausdrücklich nicht begründet. Hierüber sei im Rahmen der politischen Willensbildung im zweiten Schritt zu entscheiden.

Dabei wurde bereits in der Videokonferenz darauf hingewiesen, dass maßgeblich für eine mögliche finanzielle Beteiligung der Stadt immer der für Schulen in städtischer Trägerschaft geltende Standard sei.

Die Vertreter/innen von Montessori sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Finanzielle Mittel sind im Haushalt 2020 nicht eingeplant und müssen daher überplanmäßig bereitgestellt werden.

#### **Entscheidungsalternative/n:**

Ein Zuschuss wird nicht gewährt.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Höhe des Zuschusses beträgt 7.200 Euro. Die Mittel sind überplanmäßig bereitzustellen. Eine Deckung erfolgt über Produkt 15.02.05.00, Sachkonto 52910000, USK 34300.63032 Dienstleistungen für städtische Veranstaltungen.

#### **Klimafolgenabschätzung:**

**Beschlussvorschlag:**

Der AKS beschließt:

Die Planungsleistung für eine mögliche Erweiterung der Montessori-Gesamtschule wird unterstützt. Es soll ein Zuschuss in Höhe von 7.200 Euro gewährt werden.